

Jesus, Du bist meine Ruh

Text: aus "Der Herr ist nahe", 1962

Musik: Andreas Stoll (1837-1918)

1. Je - sus, Du bist mei - ne Ruh, mei - nes_ Le - bens Son - ne;
Got - tes Sohn und Men - schen - sohn, al - ler_ Him - mel Won - ne!

5 Bist mein Ste - cken und mein Stab, kann auf Dich mich stüt - zen,

9 wirst vor je - dem bö - sen Feind treu - lich mich be - schüt - zen.

2. Alle Fülle ist in Dir,
brauche nur zu nehmen;
Du wirst den, der Dir vertraut,
nimmermehr beschämen.
Bist der Anker, der mich hält
auch im Sturmgebrause,
meines Weges Kraft und Licht
bis zum Vaterhause.

3. Alles, was mir nötig ist
auf dem Pilgerpfade
bietet unermüdlich dar
Deine reiche Gnade.
Güte seh' ich nur und Huld,
wie ich mich mag wenden;
noch ein Weilchen, und mein Lauf
wird bei Dir sich enden!